



Bedienungsanweisung
für den
Gleisanschluss
der
Betreibergesellschaft
Nordbahn GmbH



1 Zweck

Auf Basis der für die Betreibergesellschaft Nordbahn GmbH (kurz Nordbahn GmbH) geltenden gesetzlichen Vorgaben werden mit dieser Bedienungsanweisung die grundsätzlichen organisatorischen und technischen Abläufe des Eisenbahnbetriebs für einführende EVU (→ Eisenbahnverkehrsunternehmen) in den Bereich der Anschlussbahn Nordbahn GmbH einheitlich geregelt.

2 Zuständigkeit

Die EVU, welche die Infrastruktur der Nordbahn GmbH befahren wollen, müssen Kenntnis von dieser Bedienungsanweisung haben und sind vor der Erstbedienung der Anschlussbahn in die Aufgaben örtlich einzuweisen. Verantwortlich für die Einhaltung dieser Bedienungsanweisung sind alle am Eisenbahnbetrieb beteiligten Personen. Es darf nur für den Eisenbahnbetrieb ausgebildetes Personal eingesetzt werden.

3 Aufgabenbeschreibung

Diese Bedienungsanweisung regelt den Eisenbahnbetrieb im Bereich der Anschlussbahn. Sie gilt als Ergänzung zu den Genehmigungen, Bedienungsverträge und Anweisungen für die Bedienung der Gleisanschlüsse.

3.1 Allgemeines

Die Theo Steil GmbH Schrott- und Metallgroßhandel (kurz Theo Steil GmbH) betreibt über ihre hundertprozentige Tochter Nordbahn GmbH die Infrastruktur der Anschlussbahn.

Die Eisenbahninfrastruktur besteht in der Fortsetzung des Bahnhofnebengleises 224/234 des Bahnhofs Eberswalde, welches nicht zum überwachten Bereich des ESTW (Elektronisches Stellwerk) Angermünde, gehört, beginnt in km 0,643. Der Beginn der Anschlussbahn ist, entsprechend der BOA Brandenburg §2 Abs. 12 mit einer Tafel „Grenze Anschlussbahn“ gekennzeichnet. Das Stammgleis verläuft im Linksbogen anfangs stark ansteigend (ca. 16,5 ‰) durch den Wald bis ca. km 1,2 in Richtung Bahnübergang Britzer Straße (km 1,66) und von dort bis vor den Bahnübergang Coppistraße geradlinig über mehrere Bahnübergänge und weiter im linken und anschließend rechten Gleisbogen bis zum technisch gesicherten Bahnübergang Angermünder Straße. Vom Stammgleis zweigen zahlreiche Nebenanschlüsse ab. Das Stammgleis endet mit Erreichen des Gleistores an der Wagenübergabestelle der Nordbahn GmbH.

3.2 Wichtige Rufnummer

Eisenbahninfrastrukturunternehmen: Nordbahn GmbH
Angermünder Str. 77, 16227 Eberswalde

Verantwortlicher Leiter für den Betrieb: Nordbahn GmbH
Angermünder Str. 77, 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Herr Sebastian Drenske
Mobil: 0151 11 44 25 36

Nebenanschießer: Theo Steil GmbH
Angermünder Str. 77, 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Herr André Deppe
Telefon: 03334-5256-14
Mobil: 0175-292 54 90



| | |
|------------------------------|--|
| Nebenanschließer: | Technische Werke GmbH Geschäftsbereich: Binnenhafen Bergerstrasse 105, 16225 Eberswalde Ansprechpartner: Herr Ralf-Peter Münn Telefon: 03334-384712 Handy: 0172-38 567 16 |
| | Walzwerk-Finow Immobilien GmbH und Co.KG Mühlenstrasse 8, 16227 Eberswalde Ansprechpartner: Herr René Härm Mobil: 0175-29 25 499 |
| Anschlussbahnleiter: | Theo Steil GmbH Herr Sebastian Drenske Mobil: 0151 11 44 25 36 |
| Stellv. Anschlussbahnleiter: | Theo Steil GmbH Herr Dietmar Lücke Mobil: 0175-29 25 486 |
| Fahrdienstleiter Angermünde | Telefon: 030-297 40 676 |
| Infrastrukturanschluss: | DB Netz AG Ost Granitzstr. 55-56 13189 Berlin Telefon: 030-297-40035 |

3.3 Notfallmanagement

Bei gefährlichen Ereignissen in Anschlussbahnen muss mindestens einer der nachfolgend genannten, unter Pkt. 3.2 aufgeführten Stellen unverzüglich informiert werden:

Eisenbahninfrastrukturunternehmen
Nebenanschließer
Verantwortlicher Leiter für den Betrieb

Die aufgeführten Stellen gelten als Unfallmeldestellen und sind mit der Unfallmeldetafel ausgestattet.



3.4 Infrastruktur

3.4.1 Gleisanlagen und ihre Zweckbestimmung

| Gleis [Nr.] | Nutzlänge [m] | Nutzung | max. Neigung [‰] |
|-------------|---------------|--------------------------------|------------------|
| 49 | 4500 | Stammgleis | 16,5 |
| 5 | 244 | Rangiergleis | 0,2 |
| 6 | 244 | Rangiergleis | 0,2 |
| 7 | 23 | Abstellgleis (stillgelegt) | 0,15 |
| 8 | 23 | Abstellgleis | 0,15 |
| 9 | 2 | Abstellgleis (stillgelegt) | 0,15 |
| 13 | 501 | Zufahrt ehem. Walzwerk Finow | 0,7 |
| 14 | 86 | Stumpfgleis | 0,5 |
| 22 | 325 | Zugbildung-und Abstellgleis | 0,2 |
| 27 | 90 | Abstellgleis | 0,05 |
| 28 | 90 | Zufahrt ehem. Walzwerk, ÜST | 0,2 |
| 29 | - | Abstellgleis (stillgelegt) | - |
| 30 | 337 | Zufahrt ehem. Walzwerk, ÜST | 0,3 |
| 33 | 229 | Stumpfgleis, ÜST | 0,5 |
| 44 | 338 | Überleitstelle, Zuführung, ÜST | 0,55 |
| 45 | 254 | Überleitstelle, Zuführung, ÜST | 0,55 |
| 46 | 183 | Überleitstelle, Abholung, ÜST | 0,55 |
| 47 | 133 | Überleitstelle, Abholung, ÜST | 0,55 |
| 50 | 55 | Zufahrgleis Lokschuppen | 0,5 |
| 51 | 77 | Stumpfgleis | 0,5 |
| 52 | 64 | Zufahrt Lokschuppen | 0,5 |
| 53 | 69 | Zufahrt Lokschuppen | 0,5 |
| 54 | 166 | Rangiergleis | 0,55 |
| 61 | 550 | Überleitstelle (ÜST) | 3,6 |
| 62 | 550 | Überleitstelle (ÜST) | 3,6 |






3.4.2 Weichen

Es ist verboten auf den Weichen zu sanden!

Weichen mit einem schwarz-weißen Anstrich sind nach Befahren der Weiche wieder in Grundstellung (Weiß nach oben) zu legen.

| Weichen [Nr.] | Bezeichnung der Weiche |
|-----------------|--------------------------------------|
| W A1 | Handbediente Weiche |
| W12 und W13 | Handbediente Weiche (verschlossen) |
| W 29 und W 30 | Handbediente Weiche |
| W 31 | Handbediente Weiche |
| W 32 bis W 35 | Handbediente Weiche |
| W 36 | Handbediente Weiche |
| W 1 | Märka Zufahrt |
| W 2 | Minol Zufahrt (verschlossen) |
| W 3 | Minol Zufahrt (verschlossen) |
| W 37 bis W 39 | Handbediente Weiche |
| W 50 | Handbediente Weiche |
| W 51 | Handbediente Weiche |
| W 40 bis W 44 | Handbediente Weiche (ehem. Heizwerk) |
| W 40a und W 41a | Handbediente Weiche |
| W 24 | Handbediente Weiche (verschlossen) |
| W 25 | Handbediente Weiche |
| W 6 | Handbediente Weiche |
| W 7 | Handbediente Weiche (verschlossen) |
| W 8 | Handbediente Weiche (verschlossen) |
| W 9 | Handbediente Weiche |

| 1 Bedeutung | 2 Darstellung |
|--|---|
| Grundstellung |  |
| nur mit Zustimmung des Wärters umstellen |  |
| keine Grundstellung erforderlich |  |
| Rückfallweichen |  |
| Weichen ohne Spitzenverschluss |  |



3.4.3 Bahnübergänge und Bahnüberwege

| Gleis [Nr.] | Bezeichnung (km, Straße, Weg) | Kennzeichnung Zeichen 201 Andreaskreuz Zeichen 101 Gefahrenstelle | Sicherung | Besonderheiten |
|-------------|--------------------------------|---|---------------------------------------|---|
| Stammgleis | km 1,66 Britzer Straße | 201 | nicht technisch durch Posten, Zp1 | Halt! Postensicherung |
| Stammgleis | km 2,750 Angermünder Straße | 201 | nicht technisch durch Posten, Zp1 | Halt! Postensicherung |
| Stammgleis | km 3,190 Werkstraße | 201 | nicht technisch, Pf2, Bü 4-Signal | max. 5 km/h |
| Stammgleis | km 3,390 Coppistraße | 201 | nicht technisch, durch Posten, Zp1 | Halt! Postensicherung |
| Stammgleis | km 4,520 Angermünder Straße | 201 | technisch mit Halbschrankenanlage | handbedient (gekoppelt mit Gleistor) Schaltkästen, südlich und nördlich des BÜ |
| 30 und 33 | km 4,960 Walzwerkstraße | 201 | nicht technisch durch, Pf2 | max. 5 km/h |

3.4.4 Beleuchtungsanlage

| Gleis [Nr.] | Bezeichnung | Beschreibung |
|----------------|------------------|---|
| 44, 45, 46, 47 | WÜST Lokschuppen | LED-Leuchten mit Dämmerungsschalter und Schaltzeituhr |

3.4.5 Signale

Signale die auf der Anschlussbahn gelten:

- Ra1 Wegfahren
- Ra2 Herkommen
- Ra3 Aufdrücken
- Ra5 Halt
- Ra11b Wartezeichen
- Lf4 Geschwindigkeitstafel
- Lf5 Anfangstafel
- SH2 Schutzhalt
- Ra12 Grennzeichen
- Wn1, Wn2, Wn3, Wn4 Weichenzeichen
- Zp1 Achtung-Signal
- Pf1, Pf2, Bü4 Pfeiftafel



3.4.6 Telekommunikationsanlagen

Die Triebfahrzeugführer der Firma Theo Steil sind mit Mobiltelefonen ausgestattet. Unter der folgenden Nummer können diese zu den betriebsüblichen Zeiten erreicht werden:

| | | |
|--|---|------------------|
| Triebfahrzeugführer | → | 0175-292 54 86 |
| Herr Sebastian Drenske (Triebfahrzeugführer/ABL) | → | 0151 11 44 25 36 |

Die Triebfahrzeuge und Rangierer bzw. Rangierhelfer sind mit Funkgeräten ausgestattet. Die Funkfrequenz beträgt 147,75 im 11 Hz Bandbereich.

3.4.7 Sonstige Anlagen

3.4.7.1 Brücken

Es befinden sich keine Brücken im Bereich der Anschlussbahn.

3.4.7.2 Gleiswaagen

In der Anschlussbahn befindet sich eine Gleiswaage im Gleis 47, die außer Betrieb ist.

3.4.7.3 Gleistore

Gleistore befinden sich nördlich des Bahnübergangs Angermünder Straße km 4,520. Das Gleistor ist gekoppelt mit der Bahnsicherungsanlage. Weitere Gleistore befinden sich am Gleis 13 sowie Gleis 28 zur Einfahrt ehemaliges Gelände des Walzwerk Finow.

3.5 Bewegen von Fahrzeugen auf der Anschlussbahn

3.5.1 Betriebszeitraum

Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Nordbahn ist in der Regelbetriebszeit Werktags von 06:00 Uhr bis 15:30 Uhr gewährleistet. Die Bedienung bzw. das Befahren der Nordbahn ist, für vertraglich gestattete EVU, jederzeit möglich.

3.5.2 Befahren der Anschlussbahn

Bei Rangierfahrten in das Stammgleis in Richtung Bahnhof Eberswalde, ab dem Bahnübergang Angermünder Straße bei km 4,520, sind diese beim Fahrdienstleiter Angermünde unter der Telefon Nr.: 030-297 40 676 anzumelden. Befinden sich mehrere RABT (→ Rangierabteilungen) im Bereich der Nordbahn GmbH, verständigen sich die Rangierleiter telefonisch oder mündlich über die weitere Durchführung der Rangierarbeiten.

3.5.3 Besonderheiten Nebenanschießer

Die maximale Rangierlänge bei der Bedienung der Anschlussbahn TWE (Technische Werke Eberswalde) darf 620 Meter nicht überschreiten.

3.5.4 Aufgabenverteilung

Verantwortlich für das Bedienen der Weichen sowie das Öffnen und Schließen der Tore ist das jeweilige EVU.



3.6 Durchführung des Eisenbahnbetriebs

3.6.1 Zulässige Geschwindigkeiten

Die zulässige Geschwindigkeit beträgt im Anschlussbahn Bereich auf den Gleisen der Nordbahn GmbH max. 20 km/h bzw. ist örtlich gekennzeichnet.

In den Bockgleisen (7, 33, 51 und 56) beträgt die Geschwindigkeit max. 5km/h.

3.6.2 Anhänge- / Bremslast

Die Bedienungen erfolgen als luftgebremste Rangierfahrten. Die Anzahl der max. durch ein Rangierfahrzeug bewegte Wagen ist u.a. abhängig vom Bremsgewicht des Fahrzeugs. Grundlage hierfür ist Brems- und Anhängetafel (Schleppplastentafel) des jeweiligen Rangierfahrzeugs. Hierbei wird die maximale Anhängebruttomasse in Abhängigkeit zur Geschwindigkeit angegeben.

3.6.3 Rangierseite

Die Rangierseite ist in der Regel rechts kann aber der Örtlichkeit angepasst werden.

3.6.4 Funkfernsteuerung

Es gelten keine Einschränkungen beim Betreiben von Funkfernsteuerungen.

3.6.5 Abstellen von Fahrzeugen und Wagen

Es ist verboten in den Gleisen 49 sowie 54 Fahrzeuge und/oder Bahnwagen abzustellen.

Das Sichern abgestellter Fahrzeuge und Wagen hat durch Anziehen der Feststellbremse oder durch Hemmschuhe zu erfolgen. Abgestellte Wagen werden durch Festlegen einer Achse für je angefangene 30 Achsen oder 600 Tonnen gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert. Beim Abstellen von Wagen ist die jeweilige Gefälleseite mit Hemmschuhen abzusichern.

3.6.6 Abstoßen / Ablaufen

Das Abstoßen und Ablaufen lassen ist verboten.

4 Hinweise und Anmerkungen

4.1 Anlagen

Anlage 1 Lageplan Nordbahn

Anlage 2 Lageplan Nordbahn/Walzwerk

Anlage 3 Unfallmeldetafel II

5 Mitgeltende Dokumente

BOA Brandenburg

Entsprechende Unfallverhütungsvorschriften

Unfallmeldetafeln

DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention

DGUV Vorschrift 73 Schienenbahnen

DGUV Vorschrift 77 Arbeiten im Bereich von Gleisen

Geprüft 12.06.2024

Sebastian Drenske (Anschlußbahnleiter)